



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!

Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Volksschule Ferschnitz

Unser Volksschuldirektor OSR Josef Ebner ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. 22 Jahre hat er als Schulleiter in Ferschnitz gewirkt. Besonders hervorheben möchte ich sein Engagement im Bereich der Informatik, die er für unsere Schüler aufgebaut und gelehrt hat. Zusätzlich war es ihm ein großes Anliegen auf die musikalische Erziehung ein besonderes Augenmerk zu legen. Als Leiter des Kirchenchors und der Gesangsgruppe hat er viele freiwillige Stunden für die Gemeinde geleistet. Ich bedanke mich für seine herzliche Zusammenarbeit und sein Wirken in unserer Marktgemeinde und wünsche ihm für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Als Zeichen der Wertschätzung veranstaltet die Volksschule mit der Gemeinde eine Feierstunde am 15. Oktober um 10.00 Uhr im Turnsaal der Schule zu der ich alle Gemeindeglieder sehr herzlich einladen möchte. Als neuer Schulleiter wurde Frau Johanna Dorfmeister MA ernannt und ich wünsche ihr viel Kraft und Freude in ihrer neuen Funktion.

Wichtige Tagesordnungspunkte von der letzten Gemeinderatssitzung

Subvention Feuerwehr

Durch den erfreulichen Neubeitritt von 10 jungen Kameraden in den letzten 3 Jahren sind auch die Kosten für die Einsatzbekleidung erheblich gestiegen. Die Ausrüstung pro Mann kostet ca. € 1.100,-. Von der Gemeinde wurde eine Unterstützung von € 5.000,- beschlossen.

Gemeindeenergiekonzept:

Unsere öffentlichen Gebäude sollen in den nächsten Jahren thermisch saniert werden. Die Fa. ENERPRO wurde beauftragt ein Konzept über Energieeffizienzmaßnahmen zu erstellen, die Wirtschaftlichkeit zu berechnen und Fördermöglichkeiten optimal auszuschöpfen. Die Kosten der Berechnungen werden vom Land NÖ mit 75% gefördert.

Wiedereinstieg NÖ

Dorferneuerung:

Ab 01.01.2011 kann die Gemeinde wieder in die aktive Phase der Dorferneuerung für weitere 4 Jahre einsteigen. Um die Bevölkerung bestmöglich über die Aktivitäten unseres Vereins zu informieren, laden wir gemeinsam zum 1. Dorfgespräch ins Gasthaus Affengruber am 21. Oktober um 19.00 Uhr ein. Wir wollen eine kurze Rückschau in Form einer Powerpoint-Präsentation über die erfolgreiche Arbeit von mehr als 20 Jahren halten und anschließend die Ziele und möglichen Projekte für die nächsten Jahre erarbeiten und diskutieren. Alle Interessierten sind dazu herzlichst eingeladen.

Für den Bereich soziale Dorferneuerung wurde Frau Gf. GemR Hermine Berger als **Sozialkoordinatorin** bestellt.

Gemeindeabgaben

Durch größere Investitionen für die Ortswasserleitung sind die Einnahmen nicht mehr kostendeckend. Die schwierigen finanziellen Bedingungen erlauben es derzeit nicht, Zuschüsse zu geben. Eine Überprüfung des Landes ergab, dass eine Gebührenerhöhung unumgänglich ist. Damit wir die Wasserversorgung einigermaßen kostendeckend betreiben können, wird ab 1.1.2011 die Wasserbezugsgebühr mit € 1,30 pro m³ und die Bereitstellungsgebühr mit € 17,- pro m³/h (beide zuzüglich 10 % MWSt) festgesetzt. Ich bitte um Verständnis für diese notwendige Erhöhung weil wir im Bereich der Wasserver- und entsorgung kostendeckend sein müssen, um auch zukünftig Fördermittel des Landes beanspruchen zu können.



Bürgermeister Johann Berger

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Geburten im August 2010

Kropf Elina
Hahn Jonas

Innerrohsenbach 3
Schmiedefeld 6



Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind !

Ärztenotdienst Oktober 2010

Oktober			
02. – 03.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
09. – 10.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
16. – 17.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
23. – 24.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474-280
25. – 26.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090
30. – 31.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.B. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten ☎ 07472 / 62144 erfragen. Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: <http://wed.arztnoe.at/index.php>

Veranstaltungskalender Oktober 2010

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit
OKTOBER				
02.10.2010	SPÖ	„Gmoari-Gehen“	Gh. Potzmader	13.00
9.10-21.11.	Gh. Affengruber	Wildwochen	Gh. Affengruber	
16.10.2010	USV	9. IVV Landeswandertag	Am Sportplatz	7.00-12.00
16.10.2010	MRC17er	Racing Party	Gh. Affengruber	20.00
24.10.2010	Freiwillige Feuerwehr	Blutspenden	Gh. Affengruber	9.00-12.00
26.10.2010	Union Sportverein	Radwandertag	Start Marktplatz	10.00
26.10.2010	Gh. Affengruber	10 Jahre Kirchenwirt	Gh. Affengruber	10.00

ASZ Ferschnitz - Öffnungszeiten Oktober 2010

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist im September an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu	Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	04.10.2010	15.00	18.30	Montag	18.10.2010	15.00	18.30
Montag	11.10.2010	15.00	18.30	Montag	25.10.2010	15.00	18.30

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert...

Alexandra Beatrix Weichselbaum, Hochgarten 2, wurde nach Abschluss des Fachhochschul-Bachelorstudiengang Produktmarketing und Projektmanagement an der Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik der akademische Grad **Bachelor of Arts in Business (B.A.)** verliehen.

Nationalfeiertag - Beflaggung

Die Gemeindebürger werden gebeten, ihre Häuser, am **26. Oktober 2010** (Nationalfeiertag) zu beflaggen.



www.ferschnitz.gv.at

Stammtisch für pflegende u. betreuende Angehörige

Einladung

30. September 2010

Beginn: 19:30

GH Affengruber

Ferschnitz

Stammtisch für
Pflegende und
Betreuende
Angehörige



Thema: „**Vorstellung und Aufgaben des Mobilen Palliativteams Melk**“

Referenten: Einsatzkoordinator DGKP Thomas Schuster und DGKS Michaela Doppler

Auf reges Interesse und Euer Kommen freuen sich:

Monika Moser - Josef Schachinger - Regina Weiß - Waltraud Wurzer

Der Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige Ferschnitz ist als Aussteller bei der 2. Ybbser Seniorenmesse vertreten.

Am Freitag wird Josef Schachinger am Stand vertreten sein, am Samstag Vormittag Monika Moser und am Nachmittag Waltraud Wurzer.

2. Ybbser Seniorenmesse

in Kooperation mit
der Stadtgemeinde Ybbs



„Lebensqualität bis ins hohe Alter“

**FREIER
EINTRITT**

8. Oktober 2010 13:00 - 18:00 Uhr

9. Oktober 2010 09:00 - 16:00 Uhr

in der **Stadthalle Ybbs**

Angebote

Informationsstände

Vorträge

Imbiss

Hobbykunstausstellung

Gesellschaftsschnapsen

Schule für psychiatrische
Gesundheits- und Krankenpflege
am Therapiezentrum Ybbs der Stadt Wien
Burgplatz 9, 3370 Ybbs/Donau
Tel.: 07412/55100-500
E-Mail: post.tzy.schule@wienkav.at



Freiwillige

**FEUER
WEHR**

FERSCHNITZ



Wir spenden **BLUT!**

Landeskrlinikum St.Pölten - Lilienfeld!

BLUTSPENDEAKTION

mit Unterstützung der FF-Ferschnitz



ORT: Gasthaus Affengruber, FERSCHNITZ

AM: Sonntag, 24. Oktober 2010

ZEIT: 9.00 – 12.00 Uhr

Bitte Lichtbildausweis mitnehmen!

Wir bitten Sie, an der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspendeaktion teilzunehmen.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis und eine kleine Anerkennung.

Im Namen der hilfeschenden Patienten danken Ihnen die Direktion und die Blutbank des Landeskrlinikums St.Pölten.

Blutspenden ist ungefährlich, es werden nur sterilisierte Einmalartikel verwendet.

Vortrag von Herrn Gottfried Langeder

Das Katholische Bildungswerk Euratsfeld ladet ein zu einem Vortrag von Gottfried Langeder

**„In den Mühlen des Sowjetischen Geheimdienstes“
Hintergründe des Überfalls in Ferschnitz 1952**

Freitag, den 22. Oktober 2010
im Pfarrsaal Euratsfeld um 9 Uhr Vormittag

Der Ferschnitzer Lokalhistoriker Gottfried Langeder hat diesen spektakulären Überfall auf die Postamtsleiterin Anna Geyer geschichtlich aufgearbeitet. Dieser „Fall“ zeigt ein weit über Ferschnitz hinausgreifendes, spannendes und erschütterndes Stück Nachkriegsgeschichte. Denn diese „Aktion Ferschnitz“ hatte weit reichende Auswirkungen nach Moskau, Berlin und Washington.

Bilder, Zeitungsausschnitte, sowie persönliche Erinnerungen aus dieser Zeit ergänzen das interessante Referat.

In Amstetten, Ferschnitz und Blindenmarkt hat dieser Vortrag schon großes Interesse erweckt.

WIR GRATULIEREN!



Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierte Teilbezirksobmann des Seniorenbundes **Josef Scharfmüller mit Gattin Leopoldine**, Unter Umberg 45.

Mit Glückwünschen kamen: v.l.n.r. Seniorenbund Stellvertreter Johann Peneder, Pfarrer Johann Punz, Bürgermeister Johann Berger und Landesobmann Stellvertreter des Seniorenbundes Peter Krupholz; rückwärtige Reihe: Robert Wischenbart, Johannes Furtner (Kameradschaftsbund), Gemeinderätin Elisabeth Berger, geschf. Gemeinderat Josef Dorninger (Gemeinde), Astrid und Gerhard Scharfmüller mit Emilia, geschf. Gemeinderat Michael Hülmbauer (ÖAAB), Maria Wöger und Franz Heiland (Seniorenbund) sowie Vizebürgermeister Franz Deinhofer.

Fotos: Gottfried Langeder



Ihren **85. Geburtstag** feierte **Maria Kashofer**, Kirchholz 23.

Mit Glückwünschen kamen v.l.n.r.: Anna und Anton Kashofer; weiters: Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Karl Hülmbauer, Franz Jungwirth (Bauernbund), geschf. Gemeinderat Michael Hülmbauer und Bürgermeister Johann Berger. Auch Pfarrer Johann Punz gratulierte.



Ihren **80. Geburtstag** feierte **Leopoldine Honauer**, Senftenegg 49.

Mit Glückwünschen kamen: Pfarrer Johann Punz und Bürgermeister Johann Berger sowie (stehend) Vbgm. Franz Deinhofer, Roman und Marlies Honauer sowie Leopoldine und Teilbezirksobmann Josef Scharfmüller (Seniorenbund).

Foto: Christian Teufel

Ihren **80. Geburtstag** feierte **Maria Datzreiter**, Zinsengewang 37.

Mit Glückwünschen kamen: Pfarrer Johann Punz und Bürgermeister Johann Berger sowie (stehend) Teilbezirksobmann Josef Scharfmüller (Seniorenbund), Gemeinderat Hannes Hülmbauer (Bauernbund) Franz Braunhofer (Seniorenbund) und als Nachbarin Maria Hochedlinger.

Foto: Gottfried Lanaeder



Einladung zum Fröhschoppen

10 Jahre Kirchenwirt

Familie Affengruber
Ferschnitz

am 26. Oktober 2010

Mit Freibier und Würstel

ab 10.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit der Trachtenmusikkapelle Ferschnitz

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Affengruber und ihre Mitarbeiter

Rückblick in Bildern...

Die erste Klasse der Volksschule Ferschnitz mit der Klassenlehrerin VOL Dipl.Päd. Andrea Wiesmüller und der Leiterin der Volksschule VOL Dipl.Päd. Johanna Dorfmeister MA:

Lorenz Berger, Katja Daxberger, Alexander Dorn, Adrian Dunky, Dominik Eberl, Isabella Eberl, Julie Fichtinger, Lukas Flechsel, Lukas Grünberger, Sebastian Haider, Noah Himmelbauer, Pascal Hinterleitner, Marlene Jochinger, Thorsten Krondorfer, Nicole Kürner, Julian Oberleitner, Jana Offenberger, Thomas Schnakl, Linda Theuratsbacher und Marlene Wieser.



Amtsübergabe in der Volksschule Ferschnitz

Mit 31. August 2010 trat OSR VD Dipl. Päd. Josef Ebner nach 22 Jahren Leitertätigkeit in der Volksschule Ferschnitz in den Ruhestand über.

Als Nachfolgerin wurde VOL Dipl. Päd. Johanna Dorfmeister MA mit der Leitung der Volksschule betraut.

Bei der feierlichen Amtsübergabe am 31. August überreichte der scheidende Schulleiter OSR Josef Ebner der neuen Schulleiterin Johanna Dorfmeister MA die Schulschlüssel und das Inventarverzeichnis.

OSR Josef Ebner, Bürgermeister Johann Berger, Volksschulausschussobmann geschf. Gemeinderat Johann Stelzender, der ehemalige Volksschulobmann Gottfried Langeder, sowie alle Lehrerinnen der Schule waren bei der Übergabe anwesend und wünschten der neuen Schulleiterin alles Gute für ihre neue Aufgabe und versicherten ihr ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Johanna Dorfmeister MA dankte für das in sie gesetzte Vertrauen und versprach, dass sie die neuen Aufgaben verantwortungsvoll wahrnehmen und sich um die Fortführung der guten Bildungsarbeit in der Volksschule Ferschnitz bemühen werde.



OSR Volksschuldirektor Josef Ebner übergibt im Beisein von Bürgermeister Johann Berger und Schulausschussobmann g.f. Gemeinderat Johann Stelzeneder an die neue Leiterin VOL Dipl. Päd. Johanna Dorfmeister MA die Schlüssel für die Volksschule.

Gut organisierte Wallfahrt des Stammtisches für betreuende und pflegende Angehörige

Die erste Wallfahrt, organisiert vom Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige Ferschnitz, gemeinsam mit dem Seniorenbund, hatte die Basilika Maria Taferl zum Ziel, wo Pfarrer Johann Punz die hl. Messe zelebrierte. Insgesamt haben 60 Personen daran teilgenommen, darunter Pflegebedürftige, Angehörige, Senioren und Betreuungspersonal. Die Fahrt mit einem behindertengerechten Bus war Voraussetzung zu einem vollen Erfolg.



Vor der Abfahrt der Wallfahrt nach Maria Taferl: vom Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige: Waltraud Wurzer (l.), Regina Weiß, Josef Schachinger und Monika Moser, (r.), Obmann des Seniorenbundes Josef Scharfmüller und Pfarrer Johann Punz (links hintere Reihe).

Toller Start der Katholischen Jungschar Ferschnitz ins neue Jungscharjahr

Die Jungschar Ferschnitz hatte ihren erfolgreichen Jungscharstart in der Volksschule Ferschnitz. Viele begeisterte Kinder und Leiter trafen sich und dann ging die „Action“ mit Spielen und Bewegung los. Geprobt wurde auch für die Mitgestaltung der Sonntagsmessfeier. Da gab es dann einen Gottesdienst in der Pfarrkirche, wo sich die Kinder selber vorstellten und erzählten, warum sie gerne bei der Jungschar sind. Es war ein voller Erfolg! Alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind zu den nächsten Jungscharstunden jeweils Samstag um 14 Uhr in der Volksschule herzlichst eingeladen. Die Jungschar freut sich über JEDEN der kommt.



Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Ferschnitz, Pfarrer Johann Punz mit den Leiterinnen und den Jungscharkindern: Vorne sitzend: Patrick Hagler, Jakob Schneckenreither, Verena Kromoser, Marlies Grosseibel, Celina Grosseibel, Alina Veigl, Julian Rosenberger. Erste Reihe: Petra Baumann, Julia Pils, Helene Kritzl, Julia Eberl, Lena Kaltenbrunner, Anna Daxberger, Sara Daxberger, Sonja Baumann, Katrin Eberl, Teresa Feregyhazy, Barbara Schwaiger, Kathrin Keiblinger, Magdalena Reiter Zweite Reihe: Renata Kromoser, Christina Kromoser, Pfarrer Johann Punz, Anna Wischenbart, Elisabeth Rücklinger, Hedwig Wischenbart, Michael Teufel, Simon Reiter, Manuela Kritzl, Cornelia Pils.

Time for YOUgend



Unter diesem Titel startet im Oktober der erste Ferschnitzer Jugendtreff. Eingeladen werden alle Jugendlichen der Gemeinde im Alter von 13-19 Jahren. Mit Unterstützung der Jugendgemeinderäte gestalten jugendliche Mitglieder diverser Organisationen (Musik- und Sportverein, Feuerwehr, Junge Volkspartei, Katholische Jugend und Landjugend) einmal monatlich ein Programm für junge Erwachsene. Die geplanten Programmpunkte reichen von einer Disco oder Fackelwanderung bis hin zu einem Bowlingabend. Bei all

diesen Veranstaltungen werden kreative alkoholfreie Getränke angeboten und ein lustiger, gemütlicher und amüsanter Abend unter alten und neuen Freunden angestrebt.

Im Mittelpunkt steht das Kontakte knüpfen und gemeinsam Spaß haben.

Der Startschuss findet am 30.10.2010 statt und das Thema ist „Halloween“, wo für Spannung, Spaß und Action gesorgt ist. Die bereits involvierten Jugendlichen und Jugendgemeinderäte sind sehr gespannt und freuen sich auf viele lustige gemeinsame Abende unter Freunden!

Mobile Obstpresse

Karl Wagner (vulgo Wast'lbauer) aus Strengberg betreibt eine mobile Obstpresse für die Region Moststraße. Grundvoraussetzung ist, dass man insgesamt mindestens 3.500 kg Obst zum Verarbeiten bereitstellt (diese Menge kann von mehreren Personen bereitgestellt werden). Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass am Folgetag der Obstpressung ein Pasteur vorbeikommen könnte. Näher Infos erhalten Sie am Gemeindeamt Ferschnitz unter 07473 / 8297

Grundvoraussetzung

Ab 3500 kg Obst kommt die Obstpresse, Befestigter Platz, Abfluss für Schmutzwasser (Kanal), Stromanschluss 16 A od. 32 A (5 Polig/Nulleiter), Wasseranschluss mind. ¾ Zoll, Gelegenheit für Tresterabfuhr (Kipplader oder Frontlader), Gefäße für Saft müssen vom jeweiligen Kunden bereitgestellt werden.

0,10 € für 1 Liter Saft ab 2000 Liter

0,14€ für 1 Liter Saft ab 1000 Liter

0,16 € für 500 Liter

Anfahrtszuschlag je nach Standort gestaffelt



Kontaktperson/Informationen:

Karl Wagner (vulgo:Wast'lbauer aus Strengberg) Unterramsau 7, 3314 Strengberg

Tel.: und Fax 07432 / 2477, E-Mail: kwagner@mostviertel.com

Vorteile der mobilen Presse:

kein lästiges Aufstellen und Reinigen der eigenen Presse, hohe Saftausbeute (bis zu 65% je nach Obst), kontinuierlicher Pressvorgang, Obst wird gewaschen, schonende Pressung durch Siebbänder

Bildungsberatung Niederösterreich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Am 07.10.2010

von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

im Haus Mostviertel,

Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling

(im Büro LEADER Region Tourismusverband Moststraße)



Hr. Ing. Gerald Hehenberger ist diplomierte(r) Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0676 / 37 37 55 8 oder per E-Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.

Der Umweltgemeinderat informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer

Anfang September veranstaltete der GVU eine Versammlung für Umweltgemeinderäte und Umweltausschussmitglieder. Ich möchte Sie über einige Punkte dieser Veranstaltung informieren.

Aktion Fahr wohin du willst:

Es stehen Ihnen alle 24 Altstoffsammelzentren in der Region Amstetten offen. Damit ist die Entsorgung an vielen Tagen der Woche möglich. Die Altstoffzentren bieten bequeme Entsorgungsmöglichkeiten, mehr Info über die Öffnungszeiten unter www.gvuam.at oder 07475 53340 206.

Gewinnspiel - Aktion Fahr wohin du willst:

Bis 26. Oktober 2010 gibt es noch die Möglichkeit eine von 3 Müllgebühren in der Höhe von 158,- Euro zu gewinnen. Gewinnkarten sind am Gemeindeamt oder direkt beim ASZ erhältlich. Wer bis 26.10.2010 mindestens zwei Altstoffsammelzentren nachweislich besucht, hat die Chance seine Müllgebühr zu gewinnen. Dazu ist am ASZ die Gewinnkarte zu bestätigen.

Aktion „mich zahlt deine Müllgebühr“

Vielen Bürgern ist nicht im Detail bekannt, welche Leistungen die kommunale Abfallwirtschaft erbringt. Die Müllgebühr, die an den GVU zu leisten ist, wird meist nur als „Entleerungsgebühr“ für Mülltonnen angesehen. Es wurden daher von den Umweltausschussmitgliedern im Auftrag des GVU an den Mülltonnen der öffentlichen Sammelstationen Aufkleber mit der Aufschrift „mich zahlt deine Müllgebühr“ angebracht, um die Bevölkerung auf die Leistungen der Müllentsorgung aufmerksam zu machen. Im Schnitt werden ca. 540 kg Müll pro Kopf und Jahr im Bezirk Amstetten entsorgt. Zusammen mit den Verantwortlichen des ASZ kontrollierte der Umweltausschuss auch die Behälternummern und Behälteranzahl an den beiden öffentlichen Entsorgungseinrichtungen.



Der Umweltausschuss (gf.GemR Johann Stelzeneder, GemR Martin Robl, gf.GemR Michael Hülmbauer, GemR Sandro Taudt, GemR Hedwig Wischenbart und GemR Hannes Engelschärmüller mit den ASZ-Verantwortlichen Josef Walter und Josef Kralovec

Abschließend möchte ich mich bei den beiden Verantwortlichen des ASZ (Josef Walter und Josef Kralovec) und bei der Bevölkerung von Ferschnitz für eine gute und fachgerechte Abfallentsorgung sehr herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Hülmbauer
Umweltgemeinderat

Schulbeginn 2010

Ende August erfolgte die Pensionierung von OSR Dir. Josef Ebner. Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 übernahm VOL Johanna Dorfmeister MA die Leitung der Schule. In vier Klassen werden 71 SchülerInnen (42 Knaben und 29 Mädchen) unterrichtet. Die 1. Klasse, geführt von Frau VOL Andrea Wiesmüller, besuchen 20 Kinder. Die Kinder der 2. Klasse werden von Frau VOL Bernadette Zehethofer unterrichtet. Frau VOL Maria Knapp unterrichtet die 3. Klasse. Die Klassenlehrerin der 4. Klasse ist Frau VOL Claudia Wimberger, die ihre Klasse in Mathematik, Sachunterricht, Bildnerische Erziehung sowie Bewegung und Sport unterrichtet. Die Fächer Deutsch und Englisch werden von Frau VOL Johanna Dorfmeister MA unterrichtet. Religionsunterricht erteilt in der 1. Klasse Frau REL Sabine Schöggli, in der 2., 3. und 4. Klasse Herr ROL Engelbert Handl. Werkerziehungsunterricht geben Frau OLFWE Anna Eidler und Frau OLFWE Gertrude Schneckenleitner. Die Unverbindliche Übung Informatik wird von Johanna Dorfmeister MA betreut, die Unverbindliche Übung Chorgesang von VOL Andrea Wiesmüller.

Verabschiedung von OSR Dir. Josef Ebner

Am 15. Oktober findet die Verabschiedung von OSR Dir. Ebner mit einem Festakt im Turnsaal statt. Die Schulgemeinschaft und Vertreter der Öffentlichkeit bedanken sich beim langjährigen Leiter der VS für sein Wirken.

Aktion Schutzengel

Diese Aktion unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll soll der Verkehrssicherheit unserer SchülerInnen dienen und Unfällen auf dem Schulweg vorbeugen. Mit Plakaten werden die Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam gemacht, dass nun wieder Schulkinder unterwegs sind. Für alle Kinder gab es reflektierende Anhänger als Geschenk. In der 1. Klasse wurden diese von Bgm. Johann Berger, Vbgm Franz Deinhofer und gf.GemR Josef Dorninger überreicht. Gottfried Langeder fotografierte wieder alle Klassen.

Geschenke für die Schulanfänger

Die Raiffeisenbank Ferschnitz schenkte allen SchulanfängerInnen einen kleinen Rucksack gefüllt mit brauchbaren Utensilien für Wandertage und Lehrausgänge. Die Rucksäcke wurden durch Vertreter der Raiffeisen-

bank Ferschnitz (Prokurist Reinhold Honauer und Michael Deinhofer) überreicht. Als Vertreter der Sparkasse Amstetten brachte Hr. Georg Sandhofer für die Kinder der 1. Klasse zum Schulstart Turnsackerl mit Jausenboxen.

Bläserklasse

Die Bläserklasse wird für die Kinder der 3. und 4. Klasse weitergeführt. 15 Kinder, die auch Instrumentalunterricht an der Musikschule nehmen, werden in der Musikstunde von Herrn Manfred Hochholzer im gemeinsamen Musizieren unterrichtet. Schüler, die kein Blasinstrument erlernen, besuchen den Musikunterricht bei VOL Andrea Wiesmüller.

Wandertage

Die Herbstwandertage und Lehrausgänge wurden bei besten Wetterbedingungen im Gemeindegebiet durchgeführt. Die 2. Klasse wanderte über Freidegg zur Ybbs. Einige Klassen wählten Routen entlang des Ferschnitzbaches, die 3. Klasse besichtigte zusätzlich die Filialkirche in Innerochsenbach, die 4. Klasse wanderte eine große Runde auf Feldwegen und Nebenstraßen und lernte so unsere Dörfer näher kennen.

Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung findet heuer im Oktober/November in der Volksschule statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben und die Erziehungsberechtigten der Schulanfänger werden dazu schriftlich eingeladen.

Aktion: Apfel – Zitrone

Die 2. Klasse führt am Dienstag, den 28. September, gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Polizei St. Georgen/Y diese Aktion durch. Dabei werden Geschwindigkeitsmessungen im Ortsgebiet vorgenommen. Autofahrer, die sich korrekt verhalten, werden mit einem Apfel und einer Zeichnung von den Kindern beschenkt. Wer zu schnell unterwegs bzw. nicht angegurtet ist, wird darauf hingewiesen, dass er durch dieses Verhalten sich selbst und andere gefährdet. Eine Zitrone wird das Geschenk.

Verkehrserziehung

Die Kinder der 1. Klasse übten im Rahmen der Verkehrserziehung mit Unterstützung der Polizei St. Georgen sicheres Verhalten beim Überqueren der Straße.

Klassen- und Schulforen

Die Klassenforen fanden zwischen 20. und 22. September statt und wurden von vielen interessierten Eltern/Müttern besucht. Das Schulforum wird am Donnerstag, den 19. Oktober einberufen.

Weitere aktuelle Informationen über unsere Schule finden Sie auch im Internet auf der Homepage der VS Ferschnitz mit einer eigenen Informationsseite für die Eltern: <http://www.vsferschnitz.ac.at>
Email: vs.ferschnitz@schule.at

Johanna Dorfmeister MA eh.



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

DORFERNEUERUNG - AKTIV DABEI!

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Ferschnitz!

In unserer Gemeinde wird die Dorferneuerung seit 25 Jahren aktiv gelebt. Viele Projekte konnten seither verwirklicht und erfolgreich umgesetzt werden.

Nun gibt es wieder viele Ideen und somit ist ein Wiedereinstieg in die Aktion der NÖ. Dorferneuerung mit 2011 geplant. Als Grundlage wird ein Zukunftsleitbild gemeinsam mit der Bevölkerung erstellt.

Wir laden Sie daher herzlich ein, aktiv an der Zukunft Ihrer Heimatgemeinde Ferschnitz mitzuarbeiten, denn Ihre Meinung und ihre Vorschläge sind uns wichtig.

Nutzen Sie die Chance und kommen Sie zum 1. Dorfgespräch.

1. Dorfgespräch

Donnerstag, 21. Oktober 2010, 19:00 Uhr

Gasthaus Affengruber

Programm:

- 1.) Vorstellung der Aktion NÖ. Dorferneuerung
- 2.) Rückblick des Dorferneuerungsvereines – Welche Projekte wurden bereits umgesetzt!
- 3.) Blick in die Zukunft – Projekte und Maßnahmen für die nächsten Jahre!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, denn nur gemeinsam werden die besten Ideen verwirklicht!

Begleitet wird die Aktion „NÖ. Dorferneuerung“ durch unsere Betreuerin der NÖ. Dorf & Stadterneuerung Frau Mag. Irene Kerschbaumer.

Ihr Bürgermeister
Johann Berger

NÖ. Dorf- und Stadterneuerung
Mag. Irene Kerschbaumer

Fremdenverkehrs- und Dorferneuerungsverein
Obmann Josef Kralovec

Bedarfsorientierte Mindestsicherung

ersetzt ab September 2010 die bisherige Sozialhilfe

1. Was ist die bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)?

Die bedarfsorientierte Mindestsicherung ist als Unterstützung für Menschen zu verstehen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind und ihren Lebensunterhalt mit eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) nicht mehr abdecken können. Die BMS ist eine sozialhilferechtliche Leistung des Landes.

2. Wer kann eine Leistung aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung bekommen?

Grundsätzlich können nur jene Personen eine Leistung aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung erhalten, die

- ihren eigenen Lebensbedarf bzw. den Bedarf ihrer Angehörigen nicht ausreichend decken können und mit ihren Einkünften unter den Mindeststandards der BMS liegen (siehe 5.)
- ihren Hauptwohnsitz/Aufenthalt in Niederösterreich haben und zum dauernden Aufenthalt im Inland berechtigt sind (z.B. österreichische Staatsbürger/innen, unter bestimmten Voraussetzungen EWR-Bürger/innen, Fremde mit einem "Daueraufenthalt - EG") sowie
- dem AMS zur Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen und sich um einen Arbeitsplatz bemühen (gilt grundsätzlich auch für Angehörige im erwerbsfähigen Alter; siehe 4.)

3. Welche Leistungen kann ich erhalten? Was wird durch die Mindestsicherung abgedeckt?

Die bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) umfasst Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Unterkunftsbedarfes. Mit einer pauschalierten Leistung (= Mindeststandard, siehe 5.) sollen insb. die regelmäßigen Aufwendungen für Nahrung, Bekleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und Strom, aber auch Aufwendungen für persönliche Bedürfnisse abgedeckt werden. Von einem Rechtsanspruch ist neben den genannten Leistungen für den Lebensunterhalt bei Mietwohnungen auch ein Anteil von bis zu 25% des Mindeststandards zur Finanzierung des angemessenen Wohnbedarfes umfasst. Bei Eigenheimbesitzern beträgt der Anteil bis zu 12,5% des Mindeststandards. Besteht kein oder ein geringerer Aufwand zur Deckung des Wohnbedarfes oder ist dieser Aufwand anderweitig gedeckt, sind die jeweiligen Mindeststandards um diese Anteile entsprechend zu reduzieren.

4. Welche Anspruchsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Bevor eine Leistung aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung gewährt werden kann, muss jede Antragstellerin bzw. jeder Antragsteller zunächst ihre/seine eigenen Mittel (Einkommen und Vermögen) zur Bestreitung ihres/seines Lebensunterhaltes einsetzen. Zum Einkommen zählen dabei grundsätzlich alle Einkünfte, die dem Hilfesuchenden auch tatsächlich zur Verfügung stehen. Unabhängig davon wird die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zur Feststellung des BMS-Anspruches auch eine Vermögensprüfung vornehmen, wobei bestimmte Vermögenswerte von einer Verwertung ausgenommen sind. So müssen z.B. Häuser und Eigentumswohnungen für den eigenen Wohnbedarf, berufs- oder behinderungsbedingt benötigte Kraftfahrzeuge oder Ersparnisse bis zu einem Freibetrag von rund € 3.700,00 (Wert für 2010) grundsätzlich nicht verwertet werden, bevor eine BMS gewährt werden kann. Wird die BMS-Leistung länger als 6 Monate bezogen, kann die Bezirksverwaltungsbehörde die offenen Kosten grundbücherlich sicherstellen. Darüber hinaus müssen arbeitsfähige BMS-Bezieher/innen grundsätzlich bereit sein, ihre Arbeitskraft einzusetzen (es gelten die Kriterien des Arbeitslosenversicherungsgesetzes). Ausnahmen bestehen unter bestimmten Voraussetzungen z.B. für Personen mit Betreuungspflichten gegenüber pflegebedürftigen Angehörigen oder Kindern, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und für die keine geeignete Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

Für nähere Informationen dazu ersuchen wir Sie, sich mit der Bezirkshauptmannschaft Amstetten in Verbindung zu setzen.

5. Wie hoch ist die bedarfsorientierte Mindestsicherung?

Im Jahr 2010 beträgt die Höhe der BMS pro Monat

für Alleinstehende und Alleinerzieher/innen	EUR 744,01 netto
für (Ehe)Paare	EUR 1.116,02 netto
für jede weitere erwachsene und unterhaltsberechtigzte Person	EUR 372,01 netto
für Personen in einer Wohngemeinschaft ohne gegenseitige Unterhaltsansprüche	EUR 558,01 netto
für minderjährige Kinder mit Anspruch auf Familienbeihilfe	EUR 171,12 netto

Bei der Ermittlung der tatsächlichen Leistungshöhe werden auch die Einkünfte sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des im gemeinsamen Haushalt lebenden Partners (Ehepartner/in oder Lebensgefährten/in) berücksichtigt. (siehe 4.)

Die BMS wird befristet gewährt und 12-maljährlich im Nachhinein ausbezahlt.

6. Wo und ab wann kann ich die bedarfsorientierte Mindestsicherung beantragen?

Sie können Ihren Antrag auf bedarfsorientierte Mindestsicherung ab 1. September 2010 direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten bzw. der Gemeinde Ferschnitz oder beim AMS einbringen. Die Wohnsitzgemeinde wird über Ihren Antrag informiert und kann dazu eine Stellungnahme abgeben. Diese wird von der Bezirksverwaltungsbehörde über den Ausgang des Verfahrens informiert.

Anträge auf Leistungen der bedarfsorientierten Mindestsicherung können entweder durch die Hilfe suchende Person selbst eingebracht werden (Voraussetzung: Volljährigkeit) oder für die Hilfe suchende Person (z.B. durch ihren gesetzlichen Vertreter) bzw. im Namen der Hilfe suchenden Person (z.B. durch im gemeinsamen Haushalt lebende Familienmitglieder).

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

16. und 17. Oktober 2010

Die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!

Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffee- und Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.



Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule! Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür
lohnt sich für die ganze Familie!

Samstag, 16. Oktober 12.00 bis 17.00 Uhr - Sonntag, 17. Oktober 10.00 bis 17.00 Uhr
SO: 10.00 Uhr Gottesdienst

Europe & International Uncoated Fine Paper Corrugated Bags & Coatings

mondi

Lehre mit Zukunft - Ausbildung bei Mondig

Mondi Neusiedler produziert auf zwei Standorten (Hausmening und Kematen) hochwertig chloram und chlorfrei gebleichte Papiere für die Bürokommunikation. Neben den ca. 750 in der Mondig Neusiedler beschäftigten Mitarbeiter/innen stehen ca. 50 Lehrlinge in Ausbildung.

Lehrberufe bei Mondig Neusiedler

- Papiertechnik
- Elektrobetriebs- und Maschinenbautechnik
- Industriekaufmann/-frau

Interesse?

Wir haben Ihr Interesse an einer Lehre bei Mondig Neusiedler geweckt? Dann bewerben Sie sich bis 31.12.10 mit Ihrem Lebenslauf und Ihrem Zeugnis der 8. Schulstufe.

Mondig Neusiedler GmbH
zH Herr Wolfgang Kasser
Theresienthalstraße 50
3363 Hausmening, Austria
Email: wolfgang.kasser@mondigroup.com

mondigroup.com

Weitere Informationen zu Mondig finden Sie auf unserer Internetseite unter www.mondigroup.com

USV Ferschnitz



UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ

ZVR: 986292693

Sektionsleiter Wandern: Karl Hintersteiner

3325 Ferschnitz, Innerochsenbach 13, Mobil: 0680 / 21 27 010

karl.hintersteiner@aon.at

Geschätzte WanderfreundInnen!

Im Oktober sind nur in Biberbach (9./10.10.) Karten unter Wander-Verein Ferschnitz erhältlich.

Außerdem finden noch in Radlberg (24.10.), Krummnussbaum (Regionswandertag Bez.Melk und Groß Gerungs jeweils 26.10.) IVV Wandertage statt.

Die wichtigsten Termine, aus unserer Sicht, sind natürlich der **Landesverbandswandertag am 16.10.** und vorher schon unser Herbstausflug am **2.10.2010 nach Rappottenstein.**

Ich ersuche für beide Veranstaltungen um rege Teilnahme und beim Wandertag um tatkräftige Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Karl Hintersteiner (Sektionsleiter)

ENLADUNG



UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ

ZVR: 986292693

Obmann: Adolf Schindlegger

3325 Ferschnitz, Freidegg 105/1, Mobil: 0664 / 40 87 434

adolf.schindlegger@mauer.lknoe.at

ZUM TRADITIONELLEN

RAIDWANDERTAG

26. Oktober 2010

Nationalfeiertag

Start: 10.00 Uhr vor dem Gemeindezentrum

Strecke: Ferschnitz – Unter Umberg – Sommeregg – Braunshof – Auberg – Pichl – Damberg - Waidahammer (Rast) – Kalkstechen – Panhalm – Stelzberg – Obergafing - Senftenegg – Ferschnitz (Gh. Affengruber).

Streckenlänge: ca. 20 km



*Auf rege Teilnahme, gute Laune, geselliges
Beisammensein und schönes Wetter*

*hofft der
USV - Ferschnitz*



Es geht wieder los!



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**

ZVR 986292693
Sektion: Fussball

Ballspiele für Kinder
ab 4 Jahren

„ BEWEGUNG, SPIEL UND SPASS“

wöchentlich ab 13. 10.2010 am Sportplatz
jeden **Mittwoch** von 16.00 - 17.00 Uhr

(Bei Schlechtwetter im Turnsaal)

Für Kinder ab 7 Jahren besteht die Möglichkeit,
zum Fußballtraining der U8-Mannschaft zu kommen.

Auskunft: NW-Leiter Günther Engelschärmüller, Tel. 0676/5525188

Krabbel - bzw. Spielgruppe

Hallooo!!

Die Sommerpause ist vorbei!

Die Krabbel- bzw. Spielgruppe startet wieder:

Eltern-Kind-Gruppe



Alle Kinder von 0 bis 4 Jahren sind mit
ihren Müttern bzw. Vätern herzlich
dazu eingeladen.

- Fingerspiele - Geschichten
- Singen - Tanzen
- Malen - Basteln
- Jause - Tratsch

Termin: **jeden Mittwoch**
ab 13. Oktober 2010
(14-tägig)

von 9 bis 11 Uhr

Ort: **Volksschule Ferschnitz**

Schnuppern ist jederzeit möglich!

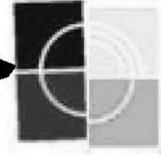
Ich freue mich auf Euch

Angelika Engelschärmüller

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei:
Angelika Engelschärmüller
Tel. 47701 od. 0680/3055438



KJS Ferschnitz



...weil Gemeinschaft Spaß macht!

Höhepunkte im September:

- **1. Jungscharstunde:** Wir spielten wir viele lustige Spiele im Turnsaal und schauten uns den Film vom Ting Tangl 2004 an!!!
- **Jungscharvorstellungsmesse**
Zum ersten mal stellte sich die Jungschar in der Kirche vor und gestaltete die Messe mit tollen Liedern
- **Radfahrt ins Grüne:** am 25. September radelten wir durch die Natur



Eislaufen



Jungscharlager(Hochzeit)

Kinderolympiade
Lesenacht



Jahresrückblick

Wir laden alle Kinder von der 2. Volksschule bis in die 4. Hauptschule zu

folgenden Terminen um 14 Uhr in die Volksschule ein:

- **9. Oktober:** Die Zeit Läuft
- **23. Oktober:** Halloweenparty

Vorankündigung: 6.-7- November Buchausstellung in der VS



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

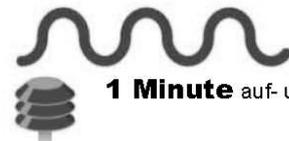
Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Eine kabarettistische Zeitreise von Wolfgang Wagner und Weinfranz

ACHTUNG SENDUNG!

Zwei Radiosprecher von 1945
bis zum Anfang der Freiheit 1955



FOTO: Manfred Hochholzer

Manfred Hochholzer's
**LIVE
BAND***

* mit Gerald Dallhammer, Stefan Jandl, Heinz Bayerl und Ulrich Schmalzl

Freitag, 22. Oktober 2010
Ferschnitz, Gh. Affengruber - 20.00 Uhr

Vorverkauf € 10,- erhältlich am Gemeindeamt Ferschnitz und
unter 0664/627 12 69 (Herbert Roseneder) **Abendkassa € 12,-**

Auf Ihr Kommen freut sich der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ferschnitz